LAND BRANDENBURG

Ministerium der Justiz
und für Digitalisierung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecherin: Marta Gruß
Telefon: 0331 866-3003

E-Mail: presse@mdjd.brandenburg.de
Internet: mdjd.brandenburg.de

Potsdam, 20.11.2026

Pressemitteilung

Nr.: 64/2026

Weihnachtsbasar des Justiz- und Maßregelvollzugs in der Staatskanzlei

Handgefertigte Geschenkideen, weihnachtliche Köstlichkeiten und gelebte Resozialisierung

Adventskränze, Holzarbeiten, handgefertigte Keramik und weihnachtliche Köstlichkeiten: Am 20. November 2026 fand der traditionelle Weihnachtsbasar des Justiz- und Maßregelvollzugs des Landes Brandenburg im Foyer der Staatskanzlei in Potsdam statt.

Besucherinnen und Besucher erwartete eine vielfältige Auswahl an Produkten aus den Werkstätten, Eigenbetrieben und Arbeitstrainings der beteiligten Einrichtungen. Das Angebot reichte von Adventsgestecken, Türkränzen und Weihnachtsschmuck über Holz- und Keramikartikel bis hin zu praktischen Alltagsgegenständen. Für kulinarische Abwechslung sorgten Weihnachtsgebäck, Nüsse, Kräuteröle, Honig, Marmeladen, Kaffeegewürze und frisch gebackene Waffeln.

Beteiligt waren die Justizvollzugsanstalten Brandenburg an der Havel, Nord-Brandenburg, Luckau-Duben mit der Außenstelle Spremberg und Cottbus-Dissenchen sowie das Asklepios Fachklinikum als Einrichtung des Maßregelvollzugs, die Ziegner Stiftung als Bildungsträger der Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben, die Lebensräume gGmbH als Kooperationspartner und das Unternehmen Aramark.

An einem interaktiven Bastelstand der Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg, Teilanstalt Neuruppin-Wulkow, konnten Besucherinnen und Besucher selbst weihnachtliche Dekorationen gestalten.

Justizstaatssekretär **Ernst Bürger** betont anlässlich der Eröffnung: „Unser Weihnachtsbasar ist weit mehr als ein Markt mit schönen Geschenkideen. Er zeigt, welche Bedeutung Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung für eine erfolgreiche Resozialisierung haben. Die Gefangenen und Untergebrachten erlernen neue Fertigkeiten, übernehmen Verantwortung und gewöhnen sich an einen strukturierten Arbeitsalltag. Dass ihre Produkte hier auf Interesse und Wertschätzung stoßen, ist eine wichtige Anerkennung ihrer Leistungen. Gerade in der Adventszeit wollen wir damit ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht setzen: Jeder Mensch verdient die Chance, neue Perspektiven zu entwickeln und seinen Weg in eine bessere Zukunft zu finden.“

Potsdam, 20.11.2026

Pressemitteilung

Der Weihnachtsbasar ist seit Jahren eine liebgewonnene Tradition und macht zugleich die vielfältigen Arbeits- und Beschäftigungsangebote im Justiz- und Maßregelvollzug sichtbar. Herstellung und Verkauf der Produkte sind wichtige Bestandteile der Arbeitstherapie, des Arbeitstrainings und der beruflichen Qualifizierung. Sie fördern handwerkliche Fähigkeiten, Eigenverantwortung und die Vorbereitung auf ein möglichst selbstbestimmtes und straffreies Leben nach der Haft beziehungsweise Unterbringung.

Viele der handgefertigten Produkte können auch außerhalb des Weihnachtsbasars ganzjährig im Werksverkauf der brandenburgischen Justizvollzugsanstalten erworben werden.

Weitere Informationen unter: https://mdjd.brandenburg.de/mdjd/de/justiz/justizvollzug/meisterhaft-werksverkauf